



In der Schullaule auf Schnäppchenjagd: Beim Damen-Basar der Stötzner-Schule angelten sich die Kundinnen Frühjahrs- und Sommergar- derobe von den Wühlischen. Für das leibliche Wohl boten die Damen des Elternbeirats selbst-gebackenen Kuchen und Kaffee an.
Bild: Dobmeier

Kleine Preise groß in Mode

Rothenstadt. (rdo) Frühjahrs- und Sommermode, Taschen und Schuhe gab es zum Schnäppchenpreis: Der Elternbeirat der Stötzner-Schule hatte zum Damen-Basar geblasen. Innerhalb von zweieinhalb Stunden gingen in der Aula viele Artikel der 90 Anbieter über die Theke.

Seit mehr als fünf Jahren gibt es den Verkauf. 20 Prozent des Erlöses sind für die Schule bestimmt, um verschiedenste Projekte zu unterstützen. Diesmal sind Zuschüsse für den Kurs „Vom Jungen zum Mann“, das „Projekt 2000“ für Kinder im Grundschulalter und die Theaterfahrt nach Leuchtenberg geplant.

Leute

Mit 90 Jahren wohlauf

Weiden. (rkr) Seine 90 Jahre sieht man Wilhelm Reimer nicht an. Dabei hat er viel erlebt. Geboren wurde er in Prasetz in Böhmen. Beim Kriegsdienst wurde der gelernte Elektriker schwer verwundet und kam in amerikanische und französische Gefangenschaft. Nach dem Krieg arbeitete Reimer als Elektriker am Frankfurter Flughafen, bei der Post in Roding und beim Fernmeldeamt in Neunburg, wo er seine Frau



Immer noch fit: Wilhelm Reimer wird 90 Jahre alt. Bild: Huber

Hildegard kennenlernte. Sie heiratete 1954 und bekam Sohn Sepp und Tochter Christine, 1970 zog die Familie nach Weiden.

In jüngeren Jahren besuchte der Jubilar oft seine Kinder im Allgäu, seine drei Enkel und beiden Urenkel. Er wanderte gern und half bei Arbeiten am Haus. Seinen Geburtstag feiert er mit Familie und Freunde in Rothenstadt.

Ehrungen

■ **Mannschaft des Jahres 2013:** Damen 40 für Spitzenleistungen auf und neben dem Tennisplatz.

■ **Spieler des Jahres 2013:** Fred Böckl für besondere Leistungen wie internationaler deutscher Meister im Einzel und Doppel.

■ **Herausragender Repräsentant des Vereins:** Marcelo Matteucci.

■ **35-jährige Mitgliedschaft:** Erwin Simon und Walter Östreicher.

■ **20-jährige Mitgliedschaft:** Inge und Dieter Beer, Elfriede Simon, Dr. Eckard Lorenz, Gerald Lemberger, Christa Meiler, Monika, Günhilt, Dietmar, Anselm und Wolfram Prusko, Dr. Michaela Rechl, Marc Lohse und Monika Galle.

■ **15-jährige Mitgliedschaft:** Ole-na Naroditskaja, Wolfgang Müller, Anja Waertel und Mariella Würth. (pmö)

Finanzsorgen schlagen auf

TC Grün-Rot: Energiekosten immens gestiegen – Sportlich gute Erfolge

Weiden. (pmö) Sportlich hat der TC Grün-Rot alles im Griff. Doch abseits der Plätze sprinten die Energiekosten davon. Das bedauerte Vorsitzender Harald Lohse in der Jahreshauptversammlung. Laut Elke Höhn, Vorstand Finanzen, haben sich die Ausgaben in dem Bereich zwischen 2011 und 2013 mehr als verdoppelt.

Lohse beklagte ferner eine rückläufige Entwicklung im Tennis. Zudem verwies er auf zahlreiche Offcourt-Veranstaltungen 2013 wie das tolle Sommernachtsfest und das 25. Sommercamp für Kinder. Eine Veränderung gibt es im Vorstand: Markus Emmerich folgt Schriftführer Werner Reichel nach, der aus privaten Gründen ausscheidet. Sportwart Patrick

Reber berichtete von einer erfolgreichen Saison 2013 ohne einen einzigen Absteiger. Herausragendes Team seien die Damen I mit einem starken zweiten Platz in der Bayernliga gewesen.

Zweite steigt auf

Einzigster Aufsteiger – in die Bezirksklasse I – war die 2. Mannschaft der Herren. Die Herren 60 werden 2014 erstmals seit Jahren nicht in der höchsten deutschen Spielklasse, der Regionalliga, vertreten sein. Sie starten heuer freiwillig in der Bayernliga. Reber erläuterte eine elementare Regeländerung in der Medenrunde 2014: Ab dieser Saison erhält man für einen Einzelsieg zwei Punkte und für einen Doppelerfolg drei. So soll dem oftmaligen Verzicht auf die Doppelrunden entgegenwirken werden. Jugendwart und Trainer Marcelo Mat-

teucci zeigte sich mit den fünf Jugendmannschaften im Spielbetrieb mehr als zufrieden. Den größten Erfolg verbuchten die Junioren 18 mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. Die Knaben 14 belegten den 2. Platz in der Bezirksliga.

Elke Höhn verwies neben den extrem gestiegenen Energiekosten auch auf hohe Zins- und Tilgungsraten für ein Darlehen des TB den TC Grün-Rot. Die Tilgungsraten können künftig nicht mehr vollumfänglich erwirtschaftet werden, da sich die Parameter seit Baubeginn im Jahre 1987 verändert hätten.

Siegfried Baier, Vorstandsmitglied Technik, galt in Abwesenheit Dank für seinen unermüden Einsatz. Viel Lob erntete auch Platzwart Werner Troidl, der mit der Tennisplatzbestellung aufgrund der guten Witterung bereits begonnen hat.

Girls & Boys Day 2014



Vanessa Schöffel, Julia Steiner, Tanja Kummer, Melanie Heimerl, Mirjam Denz, Nina Kick, Laura Schieder, Lisa Kreuzer (von links) und Franziska Adam vom NT-Marketing (hinten rechts) erkundeten das Druckzentrum des Medienhauses. Bild: tos

Berufswelt öffnet sich zusehends

Klassische Geschlechterrollen vielleicht schon bald Vergangenheit

Am Donnerstag war „Girls“ und „Boys“ Day“. Auch in der Region nutzten zahlreiche junge Menschen den Tag, um die Berufswelt kennenzulernen. Der alljährliche „Girls‘ Day“ soll Mädchen auch für typische „Männerberufe“ begeistern und ihre Neugierde für Naturwissenschaften und Technik wecken, um ihnen eine bessere berufliche Perspektive zu bieten. Der Zuspruch war groß: Im Bezirk der Agentur für Arbeit Weiden stellten in diesem Jahr 42 Firmen und Institutionen 400 Plätze für Mädchen zur Verfügung. Auch im Druckzentrum des Medienhauses „Der neue Tag“ konnten junge Frauen reinschnuppern (siehe Bild). Gleich acht

Schülerinnen nutzten diese Gelegenheit: „Ich wollte mir alles einmal ansehen. Der Beruf des Mediengestalters ist sicher eine Option“, sagte Melanie Heimerl (15). Der „Girls‘ Day“ soll Hemmschwellen abbauen und den Mädchen die Breite der Ausbildungsmöglichkeiten aufzeigen. Weiteres Ziel des „Girls‘ Day“ ist es, Kontakte zu Unternehmen herzustellen, die für die berufliche Zukunft der Mädchen hilfreich sein können. Parallel zum „Girls‘ Day“ gibt es seit drei Jahren für Jungen auch den „Boys‘ Day“. Der „Boys‘ Day“ verfolgt die gleichen Ziele wie der „Girls‘ Day“, nur für Jungen eben. Am Donnerstag nutzten rund 180 Jungen die Möglichkeit,

„Frauenberufe“ kennenzulernen.

Die Organisation des Aktionstages lag bei Margot Salfetter (Agentur für Arbeit) und den Gleichstellungsbeauftragten Monika Langner (Weiden), Barbara Mädl (Neustadt) und Gerlinde Engelmann (Tirschenreuth). Auf oberpfalznetz.de/girlsday2014 gibt es Bilder zur Aktion. (hfr)



„Boys“ und „Girls“ sind in medizinischen und pflegenden Berufen willkommen.

Extra für Mädchen!

Wissenschaft
Forschung
Technik

Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

www.girls-day.de

Handwerk
Informatik
Industrie

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Weiden



Auch Frauen streben ins Handwerk. Bilder: Huber (2)

MEDIENHAUS DER NEUE TAG | OberpfalzNETZ.de

Mädels – gleich vormerken:

Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

Der nächste Girls' Day findet am **23. April 2015** statt!

Medienhaus DER NEUE TAG
Wegelstraße 16 · 92637 Weiden
Telefon 0961/85-0